



Patentschrift Nr. 941 998

Andreas Stihl

in Neustadt bei Waiblingen

und Herrmann Häse

in Stuttgart-Bad Cannstatt

Motorleichtkettensäge mit schwertartiger Führungsschiene

Der Maschinenbau-Ingenieur und Firmengründer Andreas Stihl brachte 1954 die Motorkettensäge *Stihl BLK* auf den Markt: Mit nur 12 kg galt sie damals als Leichtgewicht und konnte von einem Arbeiter allein bedient werden.

Die räumliche Trennung von Schwungrad 22' und Gebläse 30 bewirkt eine ergonomisch günstige Gewichtsverteilung. Ausgestattet mit drehbarem Getriebegehäuse 3 können Schnitte in jeder beliebigen Richtung ausgeführt werden. Heute bietet die Firma Stihl viele verschiedene Sägentypen an, weltweit im Einsatz bei Waldarbeitern, Gärtnern, Rettungskräften und Schnitzkünstlern.

